Frauen in Führung

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen aus dem wissenschaftlichen Mittelbau (Doktorandinnen, Post-Docs, Lektorinnen, u. a.)

Inhalte/ Module:

- Selbstführung als Grundlage guter Führung
- Führung und Führungsstile
- (Souveräne) Kommunikation auch in herausfordernden Situationen
- Widerstandsfähigkeit und Resilienz

Aufbau/Format:

Auftaktworkshop (4 Stunden) 4 Selbstlernmodule auf unserem Online-Campus (jeweils 3h Zeitaufwand flexibel einzuteilen)

Abschlussworkshop
(4 Stunden)

Kurzbeschreibung:

Erfolgreiche Frauen sind aus Positionen mit Führungsverantwortung nicht mehr wegzudenken. Dennoch stehen sie als weibliche Führungskraft vor spezifischen Herausforderungen. Für eine bewusste Vorbereitung auf künftige Führungsaufgaben und einen konstruktiven Umgang damit sind ein klares Rollenbewusstsein, die gezielte Anwendung wirksamer Führungsinstrumente und souveränes Agieren auch in kritischen Situationen besonders wichtig. Der Kurs "Frauen in Führung" setzt genau hier an. Die Teilnehmerinnen können sich in einem vertrauensvollen Rahmen reflektieren und spezifische Strategien für Führungsaufgaben einüben. Die 4 begleitenden Online-Selbstlernmodule zielen darauf ab, die Inhalte zwischen den Workshops weiter zu vertiefen und im Alltag zu erproben. Wir trainieren auf eine wohlwollend-unbequeme, humorvolle Art, wie Sie Ihr Charisma und Ihre persönlichen Stärken geschickt in Ihrer (zukünftigen) Rolle als Führungskraft entfalten und für sich nutzen können. Anhand eigener Fallbeispiele entwerfen wir neue Perspektiven und Handlungsstrategien.

Sie lernen, wie Sie Ihr Berufsleben – Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechend – durch gezielte Kommunikation und innere Widerstandsfähigkeit souverän und mit der nötigen Gelassenheit gestalten können. Der Kurs bietet zudem den Rahmen für eine nachhaltige und kontinuierliche Standortbestimmung bezüglich der behandelten Themen. Zu Beginn und am Ende wird ein "Selbstführungscheck" durchgeführt. Dabei können die eigenen Ziele formuliert, der eigene Fortschritt identifiziert und nächste Schritte abgeleitet werden.

Beteiligte Trainerinnen: Dr. Katharina Ludewig & Dr. Simone Brühl

